



ДЕПАРТАМЕНТ ТРУДА
И СОЦИАЛЬНОЙ ЗАЩИТЫ
НАСЕЛЕНИЯ
ГОРОДА МОСКВЫ



Институт дополнительного
профессионального
образования работников
социальной сферы



Familiengruppenkonferenz (FGK)

Verwendung der Familiengruppenkonferenz-Methode im Rahmen des Mediationsansatzes

Wladimir Grafskij, Leiter des Bezirksmediationsdienstes des Moskauer Zentralverwaltungsbezirks beim staatlichen Zentrum für Familien- und Kinderhilfe „Krasnoseljskij“, Magister der Psychologie und Pädagogik



Entstehungsgeschichte der FGK

Die Methode entstand 1989 in Neuseeland.

Die FGK-Methode entstand aufgrund der Krise im Bereich der Sozialarbeit in dieser Zeit im Land. Die Methode stützt sich auf die kommunalen Traditionen der Maori-Stämme.



Die Maori betrachteten das Wohlergehen des Kindes nicht isoliert vom Wohlergehen der ganzen Familie, und das Konzept der „Familie“ umfasste sowohl die Eltern als auch den gesamten Familienclan.



Hauptmerkmale der Methode

Eine Familiengruppenkonferenz ist eine Art Familienrat, ein erweitertes Treffen aller Familienmitglieder, in dessen Rahmen die aktuelle Situation diskutiert und unabhängige Entscheidungen getroffen werden können.

Das Wesentliche ist, dass alle Familienmitglieder als Experten in der aktuellen Situation angesehen werden.





ДЕПАРТАМЕНТ ТРУДА
И СОЦИАЛЬНОЙ ЗАЩИТЫ
НАСЕЛЕНИЯ
ГОРОДА МОСКВЫ



Институт дополнительного
профессионального
образования работников
социальной сферы



Ziele der Methode

Die Entwicklung der Fähigkeiten des Kindes zur Überwindung schwieriger Lebenssituationen durch Interaktion mit seiner unmittelbaren Umgebung, mit seiner Familie.

FGK gilt als:

eine der Methoden zur Vorbeugung von familiären Problemen, von Vernachlässigung von Kindern- und Jugendlichen und von Jugendkriminalität;

Unterstützung für Familien und Kindern in schwierigen Lebenssituationen.



Anwendungsgebiete

Lösung von Konflikten in der Familie, in der Schule, bei der Arbeit, bei div. Krisensituationen:

- ❖ Scheidung der Eltern;
- ❖ das Problem des Verständnisses zwischen Generationen;
- ❖ Drogenkonsum bei Jugendlichen;
- ❖ Begehung von Straftaten;
- ❖ Gewalt in der Familie;
- ❖ Konflikte und Streitigkeiten
- ❖ Schwierigkeiten bei der Anpassung von Kindern in einer Pflege- oder Adoptivfamilie.





Aufgaben der FGK

- ❖ Entscheidungen treffen, die die Sicherheit von Kindern gewährleisten und deren Interessen schützen;
- ❖ Familienmitglieder ermutigen, sich aktiv an der Planung von Kinderbetreuungs- und Schutzmaßnahmen zu beteiligen;
- ❖ Ressourcen der Familie, der Gesellschaft und der gemeinnützigen Organisationen erforschen und zu nutzen;
- ❖ Partnerschaften zwischen Familien und sozialen Fachkräften pflegen;
- ❖ Familienmitgliedern Möglichkeiten aufzuzeigen, Pläne zu erstellen und diese umzusetzen, die den Bedürfnissen ihrer Kinder entsprechen.





Werte der FGK

- ❖ Ein Mensch hat das Recht, familiäre und kulturelle Bindungen während seines gesamten Lebens aufrechtzuerhalten.
- ❖ Jeder Mensch ist in die Systeme seiner gesamten Familie und der Gesellschaft eingebunden; diese erziehen ihn und sind für verantwortlich.
- ❖ Das notwendige Umfeld für die Pflege, den Schutz und das Wohlergehen von Kindern sind zuallererst die Familienmitglieder, nicht Sozialfachkräfte.
- ❖ Familienmitglieder kennen ihre Geschichte, Traditionen und nutzen sie als Ressource mit Unterstützung Sozialfachkräften.
- ❖ Aktive Teilnahme und Führung von Familienmitgliedern ist für ein positives Ergebnis der FGK von wesentlicher Bedeutung.
- ❖ Familienmitglieder haben das Recht auf respektvollen Umgang seitens Vertretern staatlicher Institutionen.
- ❖ Die Aufgabe des Staates ist es, die Fähigkeit der Familie zu identifizieren, ihre Mitglieder zu schützen und für sie zu sorgen, diese Fähigkeit zu unterstützen und zu stärken.
- ❖ Der Staat ist dafür verantwortlich, Familienmitglieder vor unangemessener Einmischung zu schützen und die Kapazitäten der Familie zu stärken.



Reihenfolge der Organisation

Durchführung eines klärenden Gesprächs eines Spezialisten mit Familienmitgliedern über die Methode, Zwecke, Verfahren und Regeln.

Die federführende Person, die für die Organisation des Treffens von Familienmitgliedern und Sozialfachkräften zuständig ist, führt ein vorbereitendes Treffen durch. In seinem Rahmen wird:

- 1) die Aufstellung der FGK-Teilnehmer festgelegt (Familienmitglieder, Fachkräfte, etc.) und die Rolle jedes einzelnen von ihnen diskutiert. Eingeladen sind Fachkräfte, die diese Familie kennen und ihre Vorstellung der Problemlösung mitteilen können.
- 2) der Durchführungsrahmen der Konferenz besprochen: Was kann stören und wie können diese Risiken vermieden werden?
- 3) der Inhalt der zweiten Phase diskutiert, in deren Rahmen die Familie einen Plan selbstständig erstellt und eigenständige Entscheidungen trifft.
- 4) geeigneter Ort und geeignete Zeit für die Konferenz festgelegt.



Phasen der Durchführung

1. Informationsaustausch: Fachkräfte informieren sich über die internen Ressourcen der Familie, über die Aufgaben. Die Familie stellt Fragen.
2. Familie tauscht unter sich aus: Die Familie hat die Möglichkeit, selbstständig eine Lösung zu erarbeiten und einen Plan zu erstellen - wer und was wird zur Lösung des Problems beitragen? Der Plan soll so erstellt werden, dass alle mit den Punkten einverstanden sind.
3. Planverabschiedung: Fachleute hören sich die Präsentation des Plans an und stellen klärende Fragen. Nachdem unter Berücksichtigung der Meinung von Fachleuten Änderungen vorgenommen werden, kann man mit der Umsetzung des Plans beginnen.





ДЕПАРТАМЕНТ ТРУДА
И СОЦИАЛЬНОЙ ЗАЩИТЫ
НАСЕЛЕНИЯ
ГОРОДА МОСКВЫ



Институт дополнительного
профессионального
образования работников
социальной сферы

Übung „Vorbereitung eines Familienrates“





Übung „Vorbereitung eines Familienrates“

1. Erstellen Sie eine grobe Teilnehmerliste. Welche Familienmitglieder können Sie einladen?
2. Welchen Spezialisten würden Sie zur Teilnahme empfehlen?
3. Wen würden Sie als Moderator wählen?
4. Wo würden Sie ein vorläufiges Treffen mit Familienmitgliedern planen? Was würden Sie ihnen bei diesem Treffen sagen?
5. Formulieren Sie ein Konferenzthema, das zur Wiederherstellung familiärer Beziehungen beiträgt.
6. Was soll sich durch die Konferenz ändern?
7. Wer wird welche Rolle im kommenden Treffen spielen?
8. Was könnte die Session stören und wie kann dies verhindert werden?





Mediationsprinzipien in der FGK

- ❖ Freiwilligkeit (Bereitschaft für ein Treffen)
- ❖ Gleichheit der Teilnehmenden
- ❖ Transparenz
- ❖ Respekt und Akzeptanz
- ❖ Zusammenarbeit





ДЕПАРТАМЕНТ ТРУДА
И СОЦИАЛЬНОЙ ЗАЩИТЫ
НАСЕЛЕНИЯ
ГОРОДА МОСКВЫ



Институт дополнительного
профессионального
образования работников
социальной сферы

Integration der FGK-Methode in die Arbeit der Mediationsdienste von Familienzentren





ДЕПАРТАМЕНТ ТРУДА
И СОЦИАЛЬНОЙ ЗАЩИТЫ
НАСЕЛЕНИЯ
ГОРОДА МОСКВЫ



Институт дополнительного
профессионального
образования работников
социальной сферы



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!